

Versetzungsantrag_Heirat?

Beitrag von „Tom123“ vom 21. Oktober 2022 13:38

[Zitat von Humblebee](#)

Habe ich gerade getan. Entschuldige bitte, dass ich so langsam tippe... 🤔

Ich hatte sogar gewartet aber ich dachte, dass nichts mehr kommt. Aber so ist doch viel besser.

[Zitat von Humblebee](#)

Äh, doch, warum nicht? Was unsere Schule angeht, so ist diese gut mit ÖPNV zu erreichen (per Bus und per Bahn).

Also wenn ich jetzt für unsere Friesland, Ostfriesland aber auch Landkreis Leer spreche, dann sind Schulen an sich meistens an den großen Orten, wo es auch ÖPNV gibt. Die Kollegen wohnen aber in den Dörfern. In den meisten Dörfern gibt es keine vernünftige Busverbindung. Viele sind da halt auch groß geworden und möchten da nicht weg. Im Studienseminar hieß es damals auch: Besorgen Sie sich ein Auto oder es wird schwierig. Ich bin durchaus dafür Angestellten entgegen zu kommen. Nun es geht halt oft nicht. Bei uns ist nur 10-20% der Grundschulen mit dem ÖPNV erreichbar. Viele müssen mit dem Auto zur Arbeit. Ob sie wollen oder nicht. Selbst wenn Du in den größeren Städten wohnst, hilft es dir wenig. Die meisten freien Stellen sind auf dem Land, wo keiner hin will.

Ich finde, dass man da ähnliche Maßstäbe wie in der freien Wirtschaft ansetzen sollte. Wenn es möglich ist, unterstützt man die Lehrkraft mit einer Versetzung. Aber nur weil jemand kein Auto fahren möchte, kann man nicht seinen Arbeitsort verschieben. In Wilhelmshaven gibt es zum Beispiel etliche Kollegen, die rund um Oldenburg wohnen. Ich mag bezweifeln, dass die alle mit öffentlichen Verkehrsmitteln pünktlich kommen könnten. Wenn man deiner Argumentation folgen würde, würde ich das Auto verkaufen und auf die sofortige Versetzung nach Oldenburg bestehen.